

Protokoll

Sitzung Kreissenorenbeirat Landkreis Gifhorn

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.08.2025
Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr
Sitzungsende: 12:17 Uhr
Ort, Raum: Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn, Kreishaus II/Rittersaal

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2025**
- 5. Bericht vom Vorsitz**
- 6. Vorstellung des ersten Kreisrats Herr Dominik Meyer zu Schlochtern**
- 7. Vorstellung der Kandidierenden zur Landratswahl am 26. Oktober 2025**
- 8. Bericht aus der Verwaltung**
- 9. Bericht aus den Seniorenvertretungen**
- 10. Termine 2025**
- 11. Verschiedenes / Ideensammlung für weitere Vorhaben**

Protokoll

Zu 1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates Herr Friedhelm Hubertus Voigt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder des Kreissenorenbeirates, die geladenen Gäste Frau Telse Dirksmeyer-Vielhauer als Landratskandidatin der CDU, Herrn Philipp Raulfs als Landratskandidat der SPD, den ersten Kreisrat Herr Dominik Meyer zu Schlochtern, sowie die Vertretung des Landkreises Herr Amelsberg als Kreisrat des Vorstandsbereich I, Frau Saskia Rusch als Abteilungsleitung der Abteilung 5.5/ Beratungsservice Soziales, Frau Anne Klung als Mitarbeiterin des Seniorenstützpunktes, sowie die als Gäste teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau Busse als Fachbereichsleitung des Fachbereich Soziales kann aus terminlichen Gründen an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen.

Zu 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 17 von 18 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Zu 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Zu 4. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2025

Das Protokoll vom wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu 5. Bericht vom Vorsitz

Der Vorsitzende informiert, dass im Austausch mit den Mitgliedern des Kreissenorenbeirates entschieden worden ist, Kandidierende der Landratswahl zur Sitzung einzuladen. Der Vorsitz des Kreissenorenbeirats hat dann nach gemeinsamer Abstimmung entschieden, dass alle zum Zeitpunkt der fristgerechten Entsendung der Einladungen bekannten Kandidierenden eine schriftliche Einladung durch den Vorsitzenden erhalten. Diese Einladung enthielt eine Fragenliste, die die Mitglieder des Kreissenorenbeirates im Vorfeld erstellt haben. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit zur Erstellung der Fragenliste.

Der Vorsitzende benennt Frau Christine Weber in Vertretung des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Papenteich als neues Mitglied des Kreissenorenbeirates und heißt sie herzlich willkommen. Auch Herr Amelsberg als Vertretung der Verwaltung begrüßt Frau Christine Weber. Alle erforderlichen Unterlagen von Frau Christine Weber liegen bereits ausgefüllt und unterschrieben vor.

Zu 6. Vorstellung des ersten Kreisrats Herr Dominik Meyer zu Schlochtern

Der Vorsitzende Herr Voigt erinnert an den am 28. Mai 2025 unerwartet verstorbenen Landrat Herrn Tobias Heilmann. In Gedenken an Herrn Tobias Heilmann halten alle Anwesenden einen Moment inne.

Derzeit obliegen die Aufgaben des Landrates innerhalb der Verwaltung dem ersten Kreisrat Herrn Dominik Meyer zu Schlochtern. Der Vorsitzende freut sich, dass der erste Kreisrat sich heute den Mitgliedern des Kreissenorenbeirates vorstellen kann und dankt ihm für sein Kommen.

Herr Meyer zu Schlochtern bedankt sich beim Vorsitzenden für die Einladung und die Möglichkeit, sich vorstellen zu können.

Dominik Meyer zu Schlochtern hat die Stelle des Ersten Kreisrats zum 01.06.2025 angetreten und leitet den Vorstandsbereich I. Zu seinen Aufgabengebieten gehören der Fachbereich Zentrale Dienste, der Fachbereich Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen und der Fachbereich Finanzen.

Herr Meyer zu Schlochtern stammt aus der Nähe von Osnabrück und wuchs in Vechta und Springe auf. An der Universität Bielefeld studierte er Rechtswissenschaften und absolvierte hier das Erste juristische Staatsexamen. Es folgten ein Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf und das Zweite juristische Staatsexamen. Herr Meyer zu Schlochtern praktizierte sechs Jahre lang als Rechtsanwalt in verschiedenen Kanzleien in Krefeld und Düsseldorf und erwarb die Fachanwaltschaften für Miet- und Wohnungseigentumsrecht sowie für Familienrecht.

Seit 2009 war Herr Meyer zu Schlochtern für die Stadt Neubrandenburg tätig. Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern.

Hier übernahm er zunächst die Abteilungsleitung des Rechtsamts und der Zentralen Vergabestelle, dann zusätzlich die Leitung der Abwasserbehörde. Darüber hinaus leitete er die IT-Abteilung und war Leiter des Versicherungsamtes der Stadt Neubrandenburg. Die Vielfalt an Aufgabenbereichen wurden schlussendlich zu einem Fachbereich zusammengeführt, so dass Herr Meyer zu Schlochtern 2022 die Fachbereichsleitung für den Fachbereich Schule, Kultur, Sport, Generationen und Recht bei der Stadt Neubrandenburg übernahm.

Herr Meyer zu Schlochtern war in der Zeit von 2014 bis 2022 auch Lehrbeauftragter an der Hochschule Neubrandenburg für Pferderecht im Masterstudiengang „Nachhaltiges Agrarmanagement“.

Herr Meyer zu Schlochtern ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie in der Stadt Gifhorn. Er fühlt sich in der Verwaltung gut aufgenommen und freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Der Vorsitzende stellt kurz den Kreissenorenbeirat vor. Er verweist auf fehlende Mitglieder aus der Samtgemeinde Hankensbüttel und wünscht sich vom ersten Kreisrat, dass dieser im Rahmen seiner Möglichkeiten die dortige Kommune auf die Wichtigkeit einer Seniorenvertretung aufmerksam macht, damit im Nordkreis aber auch im Kreissenorenbeirat die Belange der Senioren aus dieser Gebietseinheit gut vertreten werden können. Herr Meyer zu Schlochtern sagt zu, mit dem dortigen Samtgemeindebürgermeister in den Kontakt zu gehen.

Herr Meyer zu Schlochtern erhält die Möglichkeit, Fragen an den Kreissenorenbeirat zu stellen. Er formuliert zwei Fragen:

1. Fühlt sich der Kreissenorenbeirat in seiner Situation wohl, sieht er sich ausreichend ausgestattet, um gut arbeiten zu können und erhält er die erforderliche Unterstützung?
2. Wie schätzt der Kreissenorenbeirat die Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein?

Herr Voigt meldet zurück, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung sehr gut ist. Herr Voigt stellt Herrn Meyer zu Schlochtern das ehrenamtliche Angebot Technikbotschafter vor, dass von der KVHS koordiniert wird, aber in enger Kooperation mit dem Kreissenorenbeirat steht. Es sind auch Mitglieder des Kreissenorenbeirates aktiv als Technikbotschafter und Technikbotschafterinnen unterwegs.

Dieses Projekt erhielt anfänglich eine finanzielle Förderung durch die Landkreisstiftung. Diese ist bereits ausgelaufen und somit sind aktuell z.B. Fahrtkosten der Ehrenamtlichen, Materialkosten und Kosten, die für die Schulung der Ehrenamtlich erforderlich sind, nicht gedeckt.

Herr Meyer zu Schlochtern erkundigt sich nach den konkreten Kosten und würde diese gerne mit in die Verwaltung nehmen, um sich hier für das Anliegen einzusetzen. Er weist allerdings darauf hin, dass er keine Zusage für einen finanziellen Zuschuss seitens der Verwaltung geben kann.

Herr Wiegleb, der selbst als Technikbotschafter aktiv ist, teilt mit, dass er hier Kosten von ungefähr 100€ pro ehrenamtliche Person pro Jahr veranschlagen würde. Hier würden sich somit bei 30 aktiven Ehrenamtlichen ungefähr 3000€ pro Jahr ergeben.

Herr Meyer zu Schlochtern nimmt diese Zahl mit in die Verwaltung.

Frau Richter weißt an dieser Stelle ergänzend daraufhin, dass insbesondere der Erhalt der Organisationsstruktur des Angebotes erhalten werden muss, dazu würden auch die Austauschtreffen der Ehrenamtlichen und die Homepage zählen.

Herr Meyer zu Schlochtern erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob der Kreissenorenbeirat mit seiner Satzung zufrieden ist. Herr Voigt bejaht dies und berichtet kurz, dass es hier einen intensiven Aushandlungsprozess gegeben hat, er aber mit der Zusammenarbeit mit der Verwaltung sehr zufrieden ist.

Herr Voigt erwähnt an dieser Stelle noch einmal kurz die schwierige Parksituation für die Mitglieder des Kreissenorenbeirates, wenn diese an der Sitzung teilnehmen.

Herr Meyer zu Schlochtern fasst kurz zusammen, dass folgende Themen von ihm mit in die Verwaltung genommen werden:

- Samtgemeinde Hankensbüttel – Seniorenbeirat und Mitgliedschaft im Kreissenorenbeirat sind nicht gegeben

- Kosten für das Angebot Technikbotschafter, insbesondere Fahrtkosten für die Ehrenamtlichen, Kosten für Austauschtreffen der Ehrenamtlichen und Kosten für die Homepage
- Nachfrage bei der Stadt Gifhorn nach Möglichkeiten des kostenlosen Parkens für die Mitglieder für die Zeit der Kreissenorenbeiratssitzung

Herr Meyer zu Schlochtern erkundigt sich beim Gremium, ob es hier noch Fragen an ihn gibt. Dies ist nicht der Fall.

Ein Gast aus dem Publikum möchte noch Fragen an den ersten Kreisrat stellen. Da die Sitzung des Kreissenorenbeirates zwar eine öffentliche Sitzung ist, Gäste aber nur als Zuhörende teilnehmen können, bzw. eine Unterbrechung der Sitzung erforderlich wäre, bietet Herr Meyer zu Schlochtern dem Gast ein kurzes Gespräch außerhalb der Sitzung an. Dieses Angebot wird angenommen und Herr Meyer zu Schlochtern verlässt dafür kurzzeitig die Sitzung.

Zu 7. Vorstellung der Kandidierenden zur Landratswahl am 26. Oktober 2025

Da der Vorsitz des Kreissenorenbeirates erst einen Tag vor der Sitzung aus der Presse erfahren hat, dass auch seitens der AfD für die Landratswahl ein Kandidat gesetzt wurde, konnte dieser nicht im Rahmen der fristgerechten Ladung zur Sitzung des Kreissenorenbeirates geladen werden (s.o. TO 5) und nimmt daher als Gast im Publikum an der Sitzung teil. Auf eigenen Wunsch hin erhält der Kandidat Herr Marzischewski-Drewes dennoch die Möglichkeit, sich kurz den Anwesenden und dem Gremium vorzustellen.

Im Rahmen der fristgerechten Ladung wurde der Kandidierenden der CDU/ Frau Telse Dirksmeyer-Vielhauer und dem Kandidierenden der SPD/ Herrn Philipp Raulfs ein Fragenkatalog zugesendet. Die Mitglieder des Kreissenorenbeirates haben gemeinsam diese Fragen bzw. Themen zusammengestellt und diese sind durch den Vorsitzenden den Kandidierenden zugesendet worden.

Es werden folgende Fragen gestellt:

1. Ihre Einstellung zum Kreissenorenbeirat,
2. Erwartungen an den Kreissenorenbeirat ihrerseits,
3. Finanzierung der TEBOS (Technikbotschafter),
4. Finanzierung des Kreissenorenbeirates durch den Landkreis,
5. Teilnahme an weiteren Ausschüssen,
6. Vorstellungen zur Zukunft des ÖPNV und Einstellung zum Ausbau des Flexo-Bus-Systems,
7. medizinische Versorgung - Lösungen und Verbesserungen aus der Sicht des Landkreises,
8. wie kann und soll die Teilhabe älterer, nicht digital affiner Personen am öffentlichen Leben sichergestellt werden
9. vermehrte Rücknahme der Angebote (Schließungen) der Sparkasse Gifhorn/Wolfsburg.

Die Kandidierenden stellen sich und ihren Wertegang vor und antworten auf die Fragen der Mitglieder des Kreissenorenbeirates.

Der erste Kreisrat Herr Meyer zu Schlochtern verabschiedet sich aus terminlichen Gründen um 11:16 Uhr und bedankt sich bei den Ehrenamtlichen des Kreissenorenbeirates für das ehrenamtliche Engagement.

Ergänzend zu den oben genannten Themen findet ein Austausch zu folgenden Fragen und Themen statt:

- Förderung einer generationenübergreifenden Zusammenarbeit

- Förderung des Ehrenamtes in den Kommunen, insbesondere Förderung und Aktivierung von Senioren, Aufgaben zu übernehmen
- Ausstattung Anzahl öffentlicher Toiletten im Landkreis Gifhorn, insbesondere an den Schnittstellen der öffentlichen Verkehrsmittel
- Busanbindungen über die Landkreisgrenzen
- alternative Mobilitätsangebote auf ehrenamtlicher Basis
- Regionale (kommunale) medizinische Versorgungszentren
- Schließung von Postfilialen/ Packstationen als Alternativen – hier auch fehlende Einführungskurse für die Kunden
- verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Kommunen

Zu 8. Bericht aus der Verwaltung

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit findet unter diesem Tagesordnungspunkt nur eine kurze Information zur Schulung der DUO-Seniorenbegleitung statt. Weitere kurze Informationen erhalten die Mitglieder über das Protokoll.

Schulung DUO-Seniorenbegleitung

Es gibt noch freie Plätze – Informationen zum Schulungsangebot wurden bereits per Mail zugesendet. (Anmerkung der Protokollführung: Auf Grund zu geringer Nachfrage konnte die Schulung nicht durchgeführt werden. Im kommenden Jahr startet im März ein neues Schulungsangebot – Informationen dazu folgen.)

Knotenpunkte/ Notfallpunkte

Hierzu gibt es eine neue Aussage von Herrn Marcus Daasch von der Einsatzleitstelle: Die technische Umsetzung, Knotenpunkte als Notfallpunkte zu nutzen, ist in gewünschter Form nicht möglich, da die Nummern der Knotenpunkte innerhalb des Landkreises mehrfach vergeben worden sind. Für Notfallmeldungen aus dem Wald heraus können die Notfallpunkte der Forstwirtschaft genutzt werden. Diese sind so verortet, dass im Notfall Einsatzfahrzeuge oder auch Hubschrauber diese gut erreichen können. Grundsätzlich ist die Ortung über das Smartphone im Notfall ausreichend, die Einsatzleitstelle kann dazu gerne weitere Informationen geben. Es kann auch ein Besuch in der Einsatzleitstelle erfolgen, um sich vor Ort die Ortungsmöglichkeiten des Systems erklären zu lassen oder Herr Daasch kommt für weitere Erklärungen ins Gremium.

Zu weiteren Themen, zu denen aus zeitlichen Gründen nicht berichtet werden konnte, wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung informieren.

Zu 9. Bericht aus den Seniorenvertretungen

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Zu 10. Termine

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Der Sitzungstermin am 12.11.2025 kann vom Vorsitzenden Herrn Voigt nicht geleitet werden, somit wird die Stellvertretung die Leitung der Sitzung übernehmen.

Frau Klung erhält eine Rückmeldung, ob eine Vertretung geleistet werden kann.

(Anmerkung der Protokollführung: Da die Rückmeldung ergeben hat, dass die Stellvertretungen die Leitung der Sitzung zu diesem Termin nicht übernehmen können, wird der Termin auf den 18.11.2025, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr verschoben.)

Zu 11. Verschiedenes / Ideensammlung für weitere Vorhaben

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende Herr Voigt regt allerdings kurz an, den Geschäftsführenden der VLG Herrn Geymeier im neuen Jahr 2026 zu einer Sitzung erneut einzuladen – Herr Voigt wird mit Herrn Geymeier diesbezüglich in den Kontakt gehen und Frau Klung dazu eine Rückmeldung geben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen und schließt die Sitzung um 12.17 Uhr.

Nach Rücksprache mit dem Vorsitz findet die nächste Sitzung statt am:

Dienstag, den 18.11.2025, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Kreishaus I/ Schloss, Rittersaal

Herr Voigt
(Vorsitzender)

Frau Klung
(Protokollführerin)

Anwesende

Kreissenorenbeirat:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Herr Friedhelm Hubertus Voigt | Vorsitzender |
| <input type="checkbox"/> Frau Ingrid Richter | erste stellvertretende Vorsitzende |
| <input type="checkbox"/> Frau Dagmar Köhler | zweite stellvertretende Vorsitzende |
| <input type="checkbox"/> Herr Helmut Buchfelder | |
| <input type="checkbox"/> Frau Grete Fiest | |
| <input type="checkbox"/> Frau Christine Gehrman | |
| <input type="checkbox"/> Frau Uta Germer | |
| <input type="checkbox"/> Frau Annett Haufe | |
| <input type="checkbox"/> Frau Martina Holl | |
| <input type="checkbox"/> Frau Brunhilde Jahns | |
| <input type="checkbox"/> Herr Rainer Knop | |
| <input type="checkbox"/> Frau Renate Knop | |
| <input type="checkbox"/> Herr Eckhard Meyer | |
| <input type="checkbox"/> Herr Werner Sliwinski | |
| <input type="checkbox"/> Frau Christine Weber | |
| <input type="checkbox"/> Herr Hans Jürgen Wiegleb | |
| <input type="checkbox"/> Frau Irmgard Woltersdorf | |

Verwaltung Landkreis Gifhorn:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Herr Dominik Meyer zu Schlochtern | erster Kreisrat Vorstandsbereich I |
| <input type="checkbox"/> Herr Rolf Amelsberg | Kreisrat Vorstandsbereich II |
| <input type="checkbox"/> Frau Saskia Rusch | Abteilungsleitung Abt. 5.5 |
| <input type="checkbox"/> Frau Anne Klung | Abteilung 5.5, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen/ Seniorenstützpunkt |